

Hand in Hand für starke Kinder

Schauspieler Bruno Eyron ehrt Tupperware-Beraterinnen und -Berater in Dresden

Jedes Jahr unterstützt Tupperware Deutschland ein karitatives Projekt, das Kindern in Deutschland eine faire und sorgenfreie Zukunft bieten soll. Unter dem Motto „**Hand in Hand für starke Kinder**“ kam der gesamte Erlös aller im Mai 2010 verkauften Aktionsbehälter direkt oder indirekt den Projekten des gemeinnützigen Vereins Power-Child e.V. zugute, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Schwächsten, nämlich unsere Kinder, zu schützen, bevor etwas passiert.



Von links nach rechts: Tanja Rümmler (Leiterin Bezirkshandlung Tupperware Deutschland Region Ost), Maik Scheifele (Director Communications & Public Affairs), Bruno Eyron (Schauspieler & Moderator), Barbara Hochkogler (Geschäftsführerin Power-Child e.V.), Catrin Knussmann (Tupperware)

Für den Verein machen sich auch einige Prominente stark. Einer von Ihnen ist **Bruno Eyron**, Schauspieler und Moderator, der durch die deutsche Krimi-Serie „Balko“ bekannt wurde. Als Dankeschön für das Engagement der Tupperware-

Beraterinnen und -Berater besuchte er am 14. August 2010 die Tupperware-Bezirkshandlung Rümmler in Dresden, die in der Region Ost, einer von insgesamt sieben Tupperware-Regionen in Deutschland, die meisten Aktionsbehälter verkauft hat. „*Power-Child setzt sich seit Jahren für die Prävention von sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen ein. Der Einsatz der Beraterinnen und Berater von Tupperware sichert dem Verein die Mittel für die nächsten Monate. Ich bin gerne nach Dresden gekommen, um mich, im Namen von Power-Child, bei Tanja Rümmler und ihrem Team persönlich zu bedanken*“, so Bruno Eyron. Rund 200 Gäste, unter ihnen auch Maik Scheifele, Director Communication & Public Affairs der Tupperware Deutschland GmbH und die Geschäftsführerin von Power-Child, Barbara Hochkogler, jubelten dem Schauspieler zu, fotografierten fleißig und ließen sich Autogrammkarten unterschreiben.

„*Gerade in letzter Zeit wurde durch die aktuelle Berichterstattung auf traurige Weise besonders deutlich, wie wichtig die Arbeit von Power-Child ist*“, so Barbara Hochkogler. „*Die Unterstützung von Tupperware Deutschland ist für die Zukunft des Vereins von allergrößter Bedeutung und ich möchte mich von ganzem Herzen dafür bedanken – natürlich auch im Namen aller Kinder und Jugendlichen.*“

Seit der Gründung im Jahr 2002 hat Power-Child e.V. ein bundesweit tragfähiges und effektives Präventionsnetzwerk zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt aufgebaut. Mit verschiedenen Projekten, wie z.B. dem vielbeachteten und vom Bayerischen Kultusministerium empfohlenen Theaterprojekt für Grundschulen ‚Nein heißt Nein‘, wendet sich der Verein direkt an die Kinder und ihre Bezugspersonen.